

Lärm, Lärm und Lärm

Lärm macht krank, noch kränker, wenn dies ständig wiederholt wird. Der tropfende Wasserhahn oder Nachbars Party rauben uns den Schlaf, wenn wir dies erst einmal bewusst wahrgenommen haben.

Ferne Musik ist Lärm, ebenso anderer Leute Autoreifen, die über das städtebaulich korrekte Kopfsteinpflaster klatschen.

Hauptlärmquelle ist das Auto? Wir sollten einmal auf unser Gehör hören – und feststellen, wie viel Lärm z.B. von Bussen stammt, die in tiefen Tönen grollen, deren Getriebe jaulen und deren Türen mit Pressluftgeräusch öffnen und schließen. Der Lärm kommt von der Straßenbahn, die polternd die Umgebung zittern lässt und in den Kurven quietscht und pfeift. Es sind Motorräder beim nutzlosen Sprint, es ist im Übermaß die Bundesbahn, auch der Hubschrauber, das Martinshorn.

Hören wir hin, merken wir, dass der Pkw der leisere Teilnehmer ist, weshalb Tempo 30, gelegentlich vordergründig wegen der Sicherheit verordnet, am falschen Ende ansetzt. Ähnlich 120 auf der Autobahn, so lange die Lkws mit 85 die Pkws übertönen.

Muten wir also dem Autofahrer auf dem Weg zur Arbeit und zurück mit offenkundig falschen Maßnahmen nicht noch mehr zu!



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraction@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Ettlinger Fastnacht – Kein Platz für Radaubröder



Es geht schon wieder los. Nicht die gute Stimmung und Vielfalt, sondern die asozialen Randerscheinungen dominieren die Berichte von immer mehr Fastnachtsveranstaltungen. Brauchtum, Tradition und ungezwungene Fröhlichkeit sind für die Störer meist Fremdworte. Fastnacht ist nur

Mittel zum Zweck; ein Event wie hundert andere; vorgeschobener Anlass für Komasaufen, Provokationen und Randalen. Das schreckt Besucher ab und wirft ein schlechtes Licht auf die Veranstaltungen, die dadurch auch noch in Gefahr geraten, eingestellt zu werden. **In Ettlingen werden solche Zustände nicht akzeptiert.** Vereine, Stadt- und Ortsverwaltungen, DRK, Feuerwehr und Polizei ziehen an einem Strang und haben für jede Veranstaltung ein Sicherheitskonzept entwickelt. Wer nicht friedlich feiern kann, muss gehen oder soll am besten gleich wegbleiben. Wir zeigen den Radaubrüdern, dass sie unerwünscht sind. Das geht aber nur, wenn wir gemeinsam und zahlreich Flagge zeigen und für unsere Traditionen einstehen. Ein Fastnachtsumzug lebt von der Begeisterung der Teilnehmer und der Zuschauer. Daran müssen wir uns halten. Besuchen Sie unsere schönen Umzüge in Spessart, Schöllbronn, Ettlingen und den närrischen Jahrmarkt in Ettlingenweier. Feiern Sie mit Freunden und Bekannten Straßenfastnacht, wie es bei uns Brauch ist. **Kein Platz für Randalen.**

Jürgen Maisch

www.freie-waehler-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Warum Menschen Sport treiben?

Die Frage ist uralte. Menschen suchen demnach im Sport nach Situationen, wo sie (1.) Formen von selbst erbrachten Leistungen erfahren, (2.) etwas für ihre Gesundheit tun und wo sie (3.) dies zusammen mit anderen Menschen erleben können. Für viele Menschen sind (4.) das Ausdrücken von oder in Bewegungen, ferner (5.) Situationen von Wagnis und Spannung und schließlich (6.) Wahrnehmungs- bzw. Bewegungserfahrungen vor allem in der Natur die besonderen Herausforderungen, die sie im Sport suchen. Das alles macht ihnen Spaß, sonst würden sie die Finger davon lassen.

In seinem fast 500-Seiten-Opus „Dem Leben Sinn geben“ schreibt der Philosoph Wilhelm Schmid von der Liebe zu den Wesen und Dingen und der Welt. Darunter fällt bei ihm auch die „Liebe zum Essen und Trinken, zu Sport, Spiel und Technik“ als Elemente sinnvoller Lebensgestaltung. Wer Sport treibt, darf nur den Spaß dabei nicht verlieren!

Datenschutz

Auch im Verein! Da gibt's keinen Spaß. Über das wie und was wird unter www.innenministerium.baden-wuerttemberg.de (Datenschutz/weitere Infos/Informationsmaterial) informiert

SSV Ettlingen 1847 e.V.

STOCK KAMPF KUNST TANZ



Ab 11. März startet der 3. Kurs **STOCK KAMPF KUNST TANZ** für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene an der Wilhelm Lorenz Realschule in Ettlingen.

Erforscht werden die Gemeinsamkeiten von

Stockkampfkunst und neuem Tanz in der Konfrontation mit Achtsamkeit und Respekt.

Inhalte sind Stärke und Abgrenzung, Durchlässigkeit und Bewegungsfluss, Technik und Sicherheit, Rhythmus, Präsenz und Reaktion, der Umgang mit Aggression und Stress und der Weg zur inneren Freiheit.

Training ist an 7 Dienstagen ab 11.03.14 von 18-20 Uhr und am Samstag 17.05.14 von 11-17 Uhr.

Kosten: 20 Euro (unter 27 Jahren)

40 Euro (ab 27 Jahren)

Kooperation: Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V./Paritätisches

Jugendwerk/Freie Kulturschule e.V.

Info und Anmeldung:

info@ssv-ettlingen.de;

heike.koehler.email@web.de

Abt. Leichtathletik

Nils Kruse holte bei deutschen Zehnkampfmeisterschaften Platz 10

Zehnkämpfer Nils Kruse (U20) ging am vergangenen Wochenende in Frankfurt bei den deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften im Siebenkampf der Altersklasse U20 an den Start. Leider können in der Halle einige von Nils sehr starken Disziplinen aus dem Zehnkampf im Freien, wie z.B. das Diskuswerfen und das Speerwerfen, nicht durchgeführt werden, so dass in der Halle nur ein Siebenkampf ausgetragen wird. Die Erwartungen von Nils und Trainer Georg Zwirner waren dennoch groß, waren diese deutsche Meisterschaft doch der erste Mehrkampf seit der durch Verletzung bedingten Pause im vergangenen Sommer und damit ein erster Test für Nils, ob das verletzte Knie einen Mehrkampf wieder durchhalten würde.

Obwohl seine starken Wurfdisciplinen in der Wertung fehlten, gelang es Nils, in einem sehr starken Feld sich in diesem Siebenkampf auf den 10. Platz zu kämpfen. Tolle Einzelleistungen erzielte Nils dabei über die 60-m-Strecke (7,55 sec.), im Kugelstoßen (12,58 m), über die 60-m-Hürden (8,55 sec.) sowie im abschließenden 1.000-m-Lauf (2:50,40

min.). Diese sehr gute Ergebnis gleich in der ersten deutschen Meisterschaft des Jahres lässt erkennen, dass die Verletzung gut auskuriert ist und dass Nils mit den Trainingsvorbereitungen für die Freiluftsaison auf dem richtigen Weg ist.

Nochmaliger Aufruf: Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung

Die nächste satzungsgemäß einzuberufende Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung findet am:

Dienstag, 18. Februar, 20 Uhr

im Vereinsraum der SSV-Gaststätte im „Baggerloch“ statt.

Bei dieser Versammlung sollen alle in der Abteilung interessanten Themen wie z.B. die Zukunftsplanung der Abteilung oder auch die anstehenden Veranstaltungen und Aufgaben besprochen werden. Weiterhin stehen die turnusmäßigen Wahlen für die verschiedenen Funktionsbereiche in der Abteilung an.

Über ein möglichst zahlreiches Erscheinen der Abteilungsmitglieder würde sich die Abteilungsleitung sehr freuen, da eine Abteilung nur im Interesse ihrer Mitglieder arbeiten kann, wenn sich ihre Mitglieder auch engagieren und ihr Mitgestaltungsrecht nutzen.

Abt. Triathlon

Vorankündigung Liga-Wettkämpfe 2014

Das Tri-Team des SSV Ettlingen wird im Jahr 2014 erstmals mit einer Mannschaft in der 3. Baden-Württembergischen Liga an den Start gehen. Die gemischte Mannschaft wird aus folgenden neun Triathleten bestehen. Frauen: Silke Freynhagen (Co-Kapitän), Karin Augsten und Kerstin Hamma. Männer: David Spletstösser, Marco Lopez, Max Daub, Andreas Fortmeier, Steffen Schmelzle und Christian Piri (Kapitän). Die Liga-Mannschaft wird bei den Rennen in einem eigenen Team-Outfit starten, welches sich von dem normalen Outfit unterscheidet. Alle Fans des Tri-Teams sollten sich schon jetzt die Liga-Termine vormerken: 4. Mai in Rheinfelden, 29. Mai in Waiblingen, 29. Juni in Erbach, 6. Juli in Welzheim und 12. Juli in Schluchsee. Bei den ersten beiden Terminen findet das Schwimmen in einem Freibad statt, bei den weiteren Wettkämpfen wird das Schwimmen als Massenstartrennen im offenen Gewässer (See) durchgeführt.

An jedem Wettkampftag werden vier Triathleten des SSV gemeinsam starten, von denen die drei schnellsten in die Wertung kommen. Im Gegensatz zu einem Staffelfahren, bei dem jeweils ein anderer Athlet/in eine der drei Teildisziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen absolviert, müssen bei den Ligawettkämpfen die Triathleten als Mannschaft die Disziplinen durchweg absolvieren und zu dritt gemeinsam ins Ziel kommen. Die Abfahrtszeiten zu den Liga-Wettkämpfen werden kurzfristig auf der Abteilungshomepage www.tri-team.de kommuniziert.

Lauftreff Ettlingen

Albert Olbrechts: Neunundneunzig!

Unglaublich aber wahr – der Senior des Lauftreffs ist seit Dienstag dieser Woche 99 Jahre alt.



Auf dem Empfang im Epernayer Rathaus

Erst spät mit 57 Jahren entdeckte er den Laufsport und schloss sich dem Lauftreff Ettlingen an. Damit begann er seine beispiellose Läuferkarriere mit über 1000 Wettkampfteilnahmen, darunter ein Lauf auf der Chinesischen Mauer, 100-km-Ultraläufe und zahlreiche Teilnahmen an Seniorenweltmeisterschaften. Bis 2010 organisierte Olbrechts 12 Stafettenläufe zu allen Partnerstädten von Ettlingen mit insgesamt mehr als 12.000 km.

Hervorzuheben ist auch, dass er über Jahre hinweg die Laufberichte im Amtsblatt publizierte und diese Aufgabe erst Ende 2013 an Jüngere übergab.

Die Mitglieder des Lauftreffs danken ihm für seinen Einsatz über drei Jahrzehnte. Sie gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen ihm gute Gesundheit mit weiterhin viel Lebenskraft.

Wer mehr über Albert Olbrechts erfahren möchte, dem sei das Porträt zu seinem 90sten in LaufReport empfohlen.

Abt. Fußball

Alt-Herren erneut Turniersieger

Beim eigenen Alt-Herren-Turnier in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen konnten die SSVler gekonnt ihren Titel verteidigen. Bester Torwart des Turniers wurde Achim Langer vom TSV Schöllbronn und bester Spieler Andreas Gerstner vom TV Mörsch,

Geleitet wurden die Spiele souverän von Schiedsrichter Michael Albuta. Gespielt wurde zu später Stunde in zwei 3er-Gruppen. In Gruppe eins konnten sich die SSV-Jugendtrainer als Gruppensieger für das Halbfinale qualifizierten, Zweiter wurde der TSV Schöllbronn vor der Alemania Bruchhausen.

In Gruppe 2 setzte sich der SSV vor Mörsch und Alemannia Rüppurr durch. Im 1. Halbfinale unterlagen die Jugendtrainer dem TV Mörsch knapp, während sich im 2. Halbfinale der Lokalmatador mit 3-1 gegen Schöllbronn durchsetzte. Im Spiel um den 3. Platz behielt Schöllbronn gegen die Jugendtrainer knapp die Oberhand und im Finale setz-

te sich die Truppe des SSV mit einem klaren 4-0 Erfolg durch.

Für die SSV-AH waren folgende Spieler am Start: Fini Scarico, Thomas Böhm, Herbert Weber, Michael Treutle, Bengt Schmidt, Michele Scarico, Daniel Martin, Manfred Jung und Sven Weber

Ein besonderer Dank geht an die Turnierleitung um Bernd Glastetter und Thomas Schlesinger.

Vorbereitungsspiele SSV 9. Februar

12 Uhr:

SSV Ettlingen 2 – FV Alem. Bruchhausen 2

14 Uhr: SSV Ettlingen 1 – SW Mühlburg

Abt. Jugendfußball

SSV Hallenturnier der F1-Junioren

Alle verfügbaren Spieler der SSV F1-Junioren waren am Samstag, den 1.2. beim eigenen Hallenturnier am Start. Mit Ouail Taheri, Isa Avci, Leo Figlestahler, Tristan Schorb, Tim Dreier, Hagen von Schickh, Florian Reiß, Julius Hickel, Marco Schatz, Pascal Bäuerle, Phil Pflaumer, Quentin Jutzi, Saijan Balachandran, Lukas Köck, Adrian Jorz, Edonis Abazi, Stefano Renon, Adrian Priester, Samuel Alcuri, Cornelius Wagner, Daniel Liebermeister, Luca Abend schön konnten drei SSV Teams gebildet werden, 15 auswärtige Mannschaften rundeten das große Teilnehmerfeld ab. Damit für die Teams keine langen Wartezeiten entstanden, wurde das Turnier in zwei Einheiten unterteilt. Das Feld im ersten Durchgang setzte sich aus den Mannschaften von Fortuna Kirchfeld, FV Germania Würmersheim, ESG Frankonia Karlsruhe, TSV Spessart, SV Langensteinbach, FV Ettlingenweiler, SSV1 und SSV2 zusammen. Jedes Team bestritt dabei 4 Spiele.

Sowohl für SSV1 und SSV2 standen am Ende 2 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage zu Buche. Die Ergebnisse im Einzelnen: SSV1 - Kirchfeld 2:2; SSV1 - Würmersheim 2:1; SSV1 - Ettlingenweiler 4:1 und SSV1 - Langensteinbach 0:6. Die Torschützen waren, Saijan(3), Tim(2), Isa(2), und Julius(1). Saijan brachte dabei das Kunststück fertig zweimal 3 Sekunden vor Schluss, noch den Ausgleich bzw. den Siegtreffer zu erzielen. SSV2 - Würmersheim 5:0; SSV2 - Kirchfeld 3:0; SSV2 - Langensteinbach 0:4 und SSV2 - Spessart 1:1, bildeten die Ergebnisse des zweiten Ettlinger Teams. Die Torschützen waren, Leo(3), Ouail(3), Tristan(2) und Florian(1). Im Spiel gegen Ettlingen verletzte sich ein Kirchfelder Spieler und die eh schon ersatzgeschwächten Fortunen fragten für ihr letztes Spiel um Ettlinger Unterstützung nach. Leo bescherte Kirchfeld mit drei Treffern den einzigen Sieg an diesem Tag. Nach der Siegerehrung standen schon die Mannschaften des zweiten Durchganges in den Startlöchern.

Auf SSV3 warteten die Teams von DJK Durlach, FSSV Karlsruhe, TSV Reichen-

bach, SV Blankenloch, FV Malsch und der VfB Grötzingen. Auch hier absolvierte jedes Team vier Spiele. Die Ergebnisse für dieses Team. SSV3 - FSSV Karlsruhe 2:4; SSV3 - DJK Durlach 3:0; SSV3 - Reichenbach 1:0 und SSV3 - Blankenloch 1:3, sorgten hier für eine ausgeglichene Bilanz. Die Tore steuerten, Luca(3), Quentin(3) und Daniel(1) bei.

Einen tollen Job absolvierten neben den Spielern, Ole Figlestahler, Simon Reiss und Yassin Taheri, die alle 30 gespielte Begegnungen souverän als Schiedsrichter geleitet haben.

Auch neben dem Spielfeld wurde fleißig gearbeitet. Für einen reibungslosen Ablauf des Turniertages sorgten die Eltern, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten und die Organisation sicher im Griff hatten. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

D-Jugend (D2) - Tendenz steigend!



Am Samstag war der SSV Ettlingen zu Gast beim D2 Hallenturnier des FC Rastatt. In der Vorrundengruppe A hatten wir das Vergnügen, viele neue Gegner aus dem südbadischen Raum kennen zu lernen.

Erster Gegner war die SG Ottersdorf. Unsere Jungs hatten das Spiel gut im Griff und Simon markierte den Führungstreffer. Durch eine Unaufmerksamkeit konnte Ottersdorf ausgleichen. Unbehelligt zog der SSV sein Spiel durch und Matthias setzte mit dem 2:1 den Schlusstreffer zum Sieg. Doch beim zweiten Spiel gegen den Gastgeber FC Rastatt ging man viel zu locker ans Werk und verlor völlig unnötig mit 1:0. Nach einer klaren Ansage vom Trainer-team war nun der Turnierfavorit die SG Niederbühl (die nach dem Turniersieger Offenburg Zweiter wurde) an der Reihe. Mit absolutem Siegeswillen, einer kämpferischen Meisterleistung und etwas Glück gewann man dieses unglaubliche Spiel mit 1:0.

Doch leider war nun der SSV, der nur sieben Spieler zur Verfügung hatte, angeschlagen.

Damit musste man im vierten Spiel gegen den SV Nußbach klar kommen. Mit 1:1 (Rico) beendete man dieses Spiel

und konnte die Vorrunde auf dem zweiten Platz beenden.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es im direkten Vergleich gegen den Zweiten der Gruppe B um Platz 3! Der Gegner: Das einzige bekannte Gesicht - der FV Malsch.

Die Jungs vom SSV gaben alles. Nach 10 Minuten stand es 0:0 und das erste 9 Meterschießen war angesagt. Malsch legte vor und Matthias glich zum 1:1 aus. Matteo schoss über das Tor (oh Schreck) 1:2 für Malsch. Simon blieb dran - 2:3 für Malsch.

Miko parierte souverän und Lukas behielt die Nerven 3:3. Malsch verschoss und unser Kapitän Rico hämmerte den Ball zum Sieg ins Netz. Endstand 4:3. Die Jungs waren überglücklich und konnten somit ihre Medaillen und einen Spielball in Empfang nehmen.

Es spielten: Rico Lösel (3), Miko Link (TW), Matteo Link, Simon Wagner (2), Lukas Flohr (1), Julius Göhring und Matthias Bär (2).

Die Trainer Bernd Hoffmann und Matthias Link waren mit dieser super Leistung ihrer Männer voll und ganz zufrieden.

Durchwachsenes, aber lehrreiches Wochenende für die E2/E4-Junioren



Am späten Samstagnachmittag fuhr Trainer Jens mit Pascal (Kapitän), Jannis (Torwart), Felix R. (1 Tor), Ole (2), Toni (3), Enrico, Leo, Leon (2) zum Edeka Holzer Cup des FC Südstern nach Daxlanden.

Es galt, 5 Spiele gegen meist ein Jahr Ältere (2003er-Jahrgang) zu bestreiten. Die körperliche Überlegenheit der Jahrgangsalteren konnte mit Einsatz und Spaß am Fußball das eine oder andere Mal ausgeglichen werden und die Spiele wurden von den Jungs so interessant gestaltet, dass die mitgereisten Eltern und Trainer sich daran erfreuen konnten. Jannis' tolle Paraden sicherten letztendlich das ausgeglichene Torverhältnis von 8-8.

Da die Jungs bei jedem Spiel auf verschiedenen Positionen eingesetzt wurden, konnten sie bei diesem Turnier auch glänzen, wenn sie mal nicht auf ihrer Lieblingsposition spielten. Jannis als großer Rückhalt im Tor, Pascal, der als Kapitän immer 180% gab, Leon, der sich einmal mehr als Kämpfer mit dem Torriecher zeigte, Leo als ruhiger Pol, Toni, der für die kuriosen Tore zuständig war, Ole, die Schussgranate, Felix, der mit seinem linken Hammer voll aufdrehte und Enrico, der Slalomdribbler,

zeigten einmal mehr, dass das Training in die richtige Richtung geht.

Diese Jungs können stolz auf diesen Nachmittag in der Rheinstrandhalle sein! Sonntags begann dann das große Heimturnier für alle Jungs schon früh in der Bruchhausener Franz-Kühn-Halle und da bei einem Heimturnier verständlicherweise möglichst alle Jungs der Mannschaft spielen wollen, gaben sich die Trainer Jens, Bernd, Dirk und Micha bei der Aufteilung in die beiden Mannschaften sehr viel Mühe. Nach vielen durchdiskutierten Stunden entstanden folgende Mannschaften:

E1, betreut von Jens: Ole (Kapitän, 4 Tore), Jannis (Torwart), Sven, Andreas, Felix R. (4), Pascal (1), Felix N., Enrico, Matti F. und David

E2, betreut von Bernd und Micha: Roman (Kapitän), Kevin (Torwart), Leander (1), Toni, Leo, Darius, Silvan, Linus, Victor und Micha

Trainer Dirk war für die Organisation des Kuchen-, Brötchen- und Getränkeverkaufs zuständig und hatte durch die unglaublich verlässlichen Eltern der Jungs die denkbar beste Unterstützung.

Durch eine tolle Mannschaftsleistung, viel Einsatz und Spielfreude gelang es der E1 als Gruppensieger das Halbfinale zu erreichen, alle Spiele wurden gewonnen und es war eine wahre Freude, als Zuschauer auf der Tribüne jubeln zu dürfen. Die Jungs der E2 zeigten den gleichen Kampfgeist und die Fortschritte, die durch das Training erreicht wurden, hatten aber durch die Gruppeneinteilung einige schwere Brocken zu meistern. Gegen die späteren Finalisten Grötzingen und Turniersieger Cornweiler-Schwann konnte auch bei großer Anstrengung nicht gewonnen werden, so dass es nach der Vorrunde leider nicht weiterging.

Das minderte jedoch nicht die durchweg positive Stimmung, die durch den Zusammenhalt beider Mannschaften, die sich stets gegenseitig anfeuerten, durch die Halle schwang. Großen Anteil hatte daran auch der beeindruckende Zusammenhalt aller Eltern und Großeltern, die sich mit viel Engagement und Spaß um das Wohl aller kümmerten. Legendär war wie immer die reibungslose Koordination durch die Turnierleitung Erik und Tim, die sich wie bei allen Heimturnieren extrem bewährten und bereits für weitere Turniere „gebucht“ wurden.

F2 Junioren – SSV Heimturnier in Ettlingen/Bruchhausen

Am Wochenende fand das große SSV Hallenturnier in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt. „Mitten in der Nacht“, genau genommen um 8:48 Uhr war Turnierbeginn und da wir zwei Teams stellten, mussten alle unsere verfügbaren Jungs sehr früh aufstehen um am heimischen Turnier teilzunehmen. Außerdem zu Gast und damit früh auf den Beinen waren die Teams aus Beiertheim, Malsch, Völkersbach, Würmersheim, Langensteinbach und Durlach Aue!



Unsere Teams spielten jeweils vier Spiele. Das Team SSV 1 mit Alessio, David, Lenny, Raul, Jason, Fatih, Luca A. und Jakob Schäufele im Tor erzielten folgenden Ergebnisse:

SSV 1 – FV Malsch	1:0
Tore: Lenny	
SSV 1 – SVK Beiertheim	1:0
Tore: Lenny	
SSV 1 – SV Völkersbach	5:0
Tore: 2x Raul, 2x Fatih, Luca A.	
SSV 1 – Langensteinbach	3:1
Tore: 2x Lenny, Luca A.	

Eine tolle Bilanz, vier Siege aus vier Spielen und 10:1 Tore! Die Jungs spielten sehr guten Fußball, kombinierten stark, standen bestens in der Abwehr, schossen tolle Tore und ließen somit das heimische Publikum viele Male jubeln.

Die SSV 2 spielte mit Sebastian, Jakob Schuster, Niklas S., Niklas D., Fabio, Nick, Manuel, Mika und unserem Torhüter Julis und kam zu folgenden Ergebnissen:

SSV 2 – SV Völkersbach	0:4
SSV 2 – FV Malsch	2:2
Tore: Jakob, Sebastian	
SSV 2 – FVG Würmersheim	1:3
Tore: Jakob	
SSV 2 – SpVgg Durlach Aue	2:2
Tore: Sebastian, Jakob	

Im Team SSV 2 spielten zwar unsere körperlich stärkeren Jungs, aber dieses Vorteil konnte am Wochenende leider nicht immer genutzt werden. Obwohl sie in drei von vier Spielen in Führung gingen, waren am Ende leider lange Gesichter zu sehen. Jungs, nicht traurig sein, einfach immer fleißig im Training und Zuhause weiter trainieren, ihr seid alle auf dem richtigen Weg!

Eine hervorragende Leistung erbrachten wie gewohnt unsere Eltern in der Turnierleitung, im Verkauf, in der Küche und auf dem Platz als „Schiri“. Vielen Dank für die Unterstützung und natürlich auch für die leckeren Kuchenspenden!

Es spielten für den SSV Ettlingen: Luca Adrizzone (2), Julis Baumer, Fatih Bucak (2), Niklas Diener, Fabio Dimpfel, Jason Frik, Sebastian Kluge (2), David Kosar, Manuel Lenz, Niklas Schaub, Jakob Schäufele, Mika Scheidl, Jakob Schuster (3), Raúl Sepúlveda (2), Lennart Stamm (4), Alessio Truglio, Nick Weber.

Bambinis JG 07 - Spielfeste Neudorf und Neureut

Am 26. Januar hatten unsere Bambinis gleich zwei verschiedene Turniere. Für acht Jungs hieß es früh aufstehen, da

das Spielfest in Neudorf schon um 9 Uhr beginnen sollte. Doch wir nahmen die lange Anreise gerne in Kauf, denn wir wussten vom letzten Jahr, dass wir einen gut organisierten und schönen Spielfesttag vorfinden würden; und so wurden wir auch in diesem Jahr nicht enttäuscht. Neun andere Jungs konnten etwas länger schlafen, da das Spielfest in Neureut erst um 10 Uhr los ging.

Hell wach starteten bei jedem der Spielfeste zwei Mannschaften in ihre ersten Spiele, gespielt wurde jeweils mit vier Spielern pro Team. Auf den kleinen Spielfeldern konnten die Jungs ihre tolle Balltechnik voll zum Einsatz bringen. Somit konnte die meisten Gegner souverän dominiert werden und der Torerfolg ließ nicht lange auf sich warten. Jedes Teams machte je drei Spiele, insgesamt konnten wir bei beiden Spielfesten stolze 41 Tore feiern. Unter Applaus konnten die Jungs am Ende jeweils ihre verdienten Medaillen entgegennehmen. Beim Spielfest in Neudorf spielten: Marco (10), Tim (1), Moritz (1), Leo (2), Paul (5), Miguel (6), Karl, Samuel (6) Beim Spielfest in Neureut spielten: Fredo (1), Gianluca (1), Lasse (1), Leopold (3), Luca, Luis, Matti (2), Nic (2), Wilken

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Niederlage gegen Aufstiegsmitfavoriten! HSG Ettlingen-Bruchhausen – TSV Rintheim 24:30 (15:11)

Gegen den Mitkonkurrenten im Kampf um den Aufstieg verloren die Ettlinger mit 24:30. Nach gutem Beginn und einer 4:1- und 5:2-Führung glichen die Gäste aus, doch bis zur Halbzeit gelang den Gastgebern wieder ein 15:11-Vorsprung. Nach der Pause das gleiche Bild: bis Mitte der 2. Halbzeit führten die Albgaustädter immer mit 3-4 Toren. Aber die teils überharteten Rintheimer kauften den Ettlingern irgendwann den Schneid ab, die Luft ging aus. So kamen die TSV'ler Tor um Tor heran, und 7 Minuten vor Schluss stand es 23:23. In der Endphase ging bei den Gastgebern gar nichts mehr, und Rintheim lief einen Konter nach dem anderen. So verlor die HSG am Ende doch um einige Tore zu hoch.

Es spielten und trafen: Schneider/Tor, Deschner/Tor, Streit/Tor, Karasinski 6, Degel 4/1, Frauendorf 3, Vogt 3, Röpkcke 2, Schröder 2, Schick 2, Weiß 2/1

Vorschau: die Heimspiele finden in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt!

Herren 1 Sa. 8. Feb., 18 Uhr
KIT SC 2010 : HSG Ettl/Bruch
Herren 2 So. 9. Feb., 19:15 Uhr
TS Durlach 3 : HSG Ettl/Bruch 2
Weibl. A-Jugend Sa, 8. Feb., 17:15 Uhr
SG Malsch/Ettl : HSG Ettl/Bruch
Männl. A-Jugend So. 9. Feb., 17:15 Uhr
HSG EBE : SV Langenstb.

Männl. B-Jugend So. 9. Feb., 15:30 Uhr
HSG EBE : JSG Goldst. PF
Männl. C-Jugend So. 9. Feb., 13:45 Uhr
HSG EBE : TV Knielingen

C-Jugend männlich

EBE – C-Jugend : TS Mühlburg - HSG EBE 18 : 28 (9 : 13)

Am Samstag ging es für unsere C-Jugend zu einem Auswärtsspiel nach Mühlburg. Schon kurz nach Spielbeginn konnten unsere Jungs eine deutliche Führung gegen einen körperlich schwachen Gegner herauspielen. So sah alles nach einem einfachen Spiel aus, doch haben sich unsere Spieler gegen Ende der ersten Halbzeit durch die langsame Spielweise der Mühlburger anstecken lassen, so dass plötzlich ein 5-Tore-Vorsprung auf gerade mal 2 Tore zusammenschmolz, ohne dass ein Ruck durch Mannschaft gehen wollte. Gut, dass es dann gleich in Pause ging und Laura die richtigen Worte in der Kabine gefunden hat, denn nach dem Wiederanpfiff zogen die Jungs bis auf verdiente 10 Tore davon. Eins ist aber klar: Mit dieser Leistung kann man gegen bessere Gegner nicht bestehen, aber bisher hat die C-Jugend gegen bessere Gegner auch immer tolle Spiele gezeigt.

Nächsten Sonntag treten wir gegen Knielingen in der Franz-Kühn-Halle um 13:45 an.

Es spielten: Timm (Tor), Paul, Mika, Nicolai, Robin, David, Erik, Xaver, Tim, Frederic, Xaver, Simon, Niklas (Tor), Julian

TSV Ettlingen

Jugend gewinnt beim Sport im Verein

34 der 54 Jugendlichen, die bei der diesjährigen Sportlererhebung von der Stadt ausgezeichnet wurden, sind vom TSV! In Silber gehaltene Urkunden gab es für die Juniorinnen U17 für die im Jubiläumsjahr 2013 gewonnene baden-württembergische Basketball-Meisterschaft. Urkunden in Bronze erhielten die in die Landesauswahl U15 berufene Mara Baumann sowie die Junioren U20 für den vierten Platz bei der Baden-Württemberg Meisterschaft. Weitere 65 Mädchen und Jungen hatten zuvor schon für ihre guten Platzierungen in den Bezirksligen einen Sport-Pin erhalten. Nicht genug: Die U17 musste zur Ehrung als Mannschaft des Jahres noch einmal auf die Bühne. Und zu guter Letzt wurde Jürgen Speck für sein langjähriges Engagement als Abteilungs- und Spartenleiter Kanu die Ehrenmedaille der Stadt verliehen.

„Zukunft mit Tradition“ lautet das Jahresmotto für 2014. Ohne die nun schon 101-jährige Vereinsgeschichte zu vernachlässigen, geht der Blick zielgerichtet nach vorne. Den 128 Neustartern im Jubiläumsjahr folgten im Januar bereits wieder 17 Neue, um die Zukunft gemeinsam mitzugestalten. Denn beim TSV ist alles möglich. Es werden „einfach nur“ die Organisator/innen dafür gebraucht.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 10 Uhr GS Keltern - U13
Sa. 12 Uhr FC Nöttingen - U12
Sa. 18 Uhr TB Königsbach - Herren 3
Sa. 18 Uhr SG Kirchheim II - Herren 1
Sa. 18 Uhr GS Keltern II - Herren 2
So. 11 Uhr GS Keltern - U17
So. 15 Uhr TSG Bruchsal - U14

Tabellenführer gestürzt

Mit 41:32 Punkten gelang es unseren Damen, dem Tabellenführer Lörrach die zweite Niederlage zuzufügen und ihn damit zu stürzen. Die früh angereisten Gegnerinnen waren allerdings nicht ganz komplett und verschliefen nach der langen Anfahrt das erste Viertel. Denn erst beim Stand von 10:0 gelang ihnen in der 9. Minute der erste Korb. Doch danach wachten sie auf und kamen bis zur Pause auf 18:20 ran.

Nach der Pause versuchten sie, mit wechselnder Defense den Rhythmus unserer Damen zu unterbrechen. Doch erwiesen sich unsere Mädels hellwach und konterten mit 17:7. Im letzten Viertel gab Lörrach alles und kam nochmal auf 4 Punkte ran, doch das Prunkstück unserer Damen, die Defense erlaubte ihnen in den letzten 5 Minuten keinen Korb mehr, womit der Sieg zwar verdient war, jedoch mit 41:32 etwas zu deutlich ausfiel.

Insgesamt eine gute Partie, womit unsere Damen nun im fünften Spiel hintereinander siegreich waren - weiter so.

Am Ende deutlich

Im Spiel unserer U15- Mädchen ging es um den 2. Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften berechtigt. Ziel war es, einen größeren Vorsprung für das Rückspiel in Bühl herauszuspielen, um den direkten Vergleich zu gewinnen.

Doch zunächst taten sich die Mädchen schwer und konnten in einem recht ausgeglichenem Spiel bis zur Pause einen 25:15-Vorsprung herausspielen.

Nach der Pause wurde endlich besser verteidigt, was aufgrund der hohen Foulbelastung auch nötig war. So konnte der Vorsprung mit 39:19 auch gut ausgebaut werden.

Im letzten Viertel ließ Bühl etwas nach, was unsere Mädchen zum Ausbau der Führung nutzten. Und mit einer Presse in den letzten 2 Minuten, die nochmals 10:0 Punkte einbrachte, wurde das Spiel mit 65:28 deutlich gewonnen und ein beruhigender Vorsprung fürs Rückspiel herausgeworfen. Allerdings wurden die tapfer kämpfenden Gegnerinnen damit etwas unter Wert geschlagen.

Judoclub Ettlingen

Badische Einzelmeisterschaft U18

Frauen und Männer

Leider war auch die Badische EM der männlichen und weiblichen U18 Ende Januar nicht wirklich gut besucht. Besonders in den oberen und unteren Gewichtsklassen waren z. T. nur ein paar wenige Teilnehmer am Start.

Für den Judo Club Ettlingen hatten sich auf der Bezirks-Einzelmeisterschaft vor zwei Wochen im BC Karlsruhe qualifiziert:

Leona Weisser (- 48 kg) hatte leider nur einen Kampf und konnte daher ihre noch fehlende Wettkampferfahrung nur ein wenig erweitern. Dennoch hat sie sich mit einem **2. Platz** für die Süddt. Meisterschaften in Abensberg in zwei Wochen qualifiziert.

Mara Bartelme (- 57 kg). Auch in Maras Gruppe waren nur wenige Mädchen angereist und Mara konnte in ihrem ersten Jahr U18 noch nicht viel Wettkampferfahrung sammeln. **Platz 3** (qualifiziert)

Jasmin Plummer (- 70 kg)
In Jasmins Gewichtsklasse sah es ähnlich aus, allerdings konnte sich Jasmin dank ihrer Wettkampferfahrung hier durchsetzen und den **1. Platz** belegen. (qualifiziert)

Luca Gurieli (- 55kg), kam langsam wieder in Form und er hat bis auf den Finalkampf alle Kämpfe für sich entscheiden können. **2. Platz** (qualifiziert)

David Krätzel (- 60 kg), konnte alle seine Vorrunden-Gegner in die Trostrunde schicken und stand schließlich im Finale wie zu erwarten war dem Erstplatzierten des Bezirks Offenburg gegenüber. Leider nutzte Davids Gegner einen Moment Unachtsamkeit sofort aus und David verlor den Finalkampf. **Platz 2** (qualifiziert)

Simon Fischer (- 66kg), hatte schon beim Aufwärmen mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen die sich im Verlauf der Kämpfe immer mehr verschlimmerten und er sich zeitweise kaum noch auf den Beinen halten konnte. Mit einem **5. Platz** konnte er sich immerhin noch für die Süddt. Meisterschaften qualifizieren.

Bernhard Wetz (- 81 kg)



konnte mangels Wettkampferfahrung keinen seiner Kämpfe gewinnen und sich somit auch nicht qualifizieren.

7. Platz

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Sieg und Niederlage zum Rückrundenstart

Spannende Spiele lieferte die 1. Herrenmannschaft des TTV Grün-Weiß zum Start der Rückrunde ab. Ettlingens Nummer Zwei, Hai Khanh Nguyen fehlte leider durch Erkrankung. Da auch die um den Aufstieg spielenden 2. und 3. Mannschaft zeitgleich aktiv waren, wurde taktisch aufgestellt und gegen die Vertretung von Weinheim II sprang Tilman Ditzinger ein. Mit 9:6 unterlag unser Team knapp, wobei die Niederlage wohl im mittleren Parkreuz besiegelt wurde, wo Norman Schreck und Alexander Kappler nur einen Punkt beisteuerten. Zwei Doppelsiege durch Veselinovic/Kappler und Schreck/Fischer bedeuteten einen guten Start. Bojan Veselinovic holte ein Einzel, musste sich aber Tim Klumpp geschlagen geben. In der Mitte bezwang Alexander Kappler Weidenauer und Stephan Fischer holte „hinten“ souverän beide Punkte. Trotz der knappen Niederlage ein Dank an Tilman Ditzinger, der vier Spielklassen über seiner aktuellen Spielklasse gut mithalten konnte. Am Sonntag ging es zum Nachbarschaftsderby nach Rastatt. Die Ausgangssituation war ausgeglichen, denn während der TTV wieder auf Nguyen verzichten musste, pausierte Rastatts Nummer Zwei verletzungsbedingt.

Über 3,5 Stunden lang wurde gekämpft, ehe Norman Schreck und Stephan Fischer im fünften Satz des Schlusssdoppels den Sieg perfekt machten. Zwei Doppel, zwei Siege von Bojan Veselinovic und Jonas Fürst gegen Lakmann, zwei Siege durch Norman Schreck und Alexander Kappler über Hillert, sowie zwei knappe Erfolge von Stephan Fischer ergaben acht Punkte. Der am Sonntag als Ersatz eingesprungene langjährige Spieler der 1. Mannschaft, Steffen Jung, sorgte mit seinem wichtigen Sieg über Scheumann für den ausschlaggebenden Siegähler.

Herren II weiter souverän

Die 2. Mannschaft holte vor der schweren, wohl unlösbaren Aufgabe gegen Tabellenführer Oberacker, mit 9:2 beim TB Wilferdingen den dritten klaren Sieg hintereinander. Lauinger/Gerwig und Yan/Jung legten vor, ehe Rainald Knaup und Felix Ehmann auf 3:0 erhöhten. Steffen Jung musste in seinem ersten Einzel Marco Anderer gratulieren. Steven Yan erhöhte postwendend auf 4:1. In der Folge erhöhten Achim Lauinger und Christian Gerwig erfolgreich. Während Felix Ehmann souverän siegte, kam Rainald Knaup mit dem Material seines Gegners nicht zurecht. Steffen Jung und Steven Yan, der im besten Match des Abends gegen Anderer siegte, machten den Sack endgültig zu.

Dritte Mannschaft bleibt knapp vorne
Am letzten Freitag kam es zum Spitzenspiel der dritten Mannschaft gegen den TTC Weingarten. Die Paarungen Dane Leube/Tilmann Ditzinger und Sebastian Sakmann/Benjamin Bauermeister zogen mit 1:3 den Kürzeren, bevor das Doppel Kian Aragian und Geburtstagskind Marc Bossert den ersten Ettlinger Punkt verbuchen konnte. Das vordere Paarkreuz Dane und Sebastian hatten gegen die beiden stärksten Spieler der Liga keine Chance, wodurch man mit 1:4 ins Hintertreffen geriet. Doch dann kam die große Phase der Mannschaft. Tilman und Kian machten den Anfang und verbuchten wichtige Siege, die Benjamin und Marc zu einer 5:4 Führung ausbauen konnten. Anschließend wendete sich das Blatt wieder, da erneut die beiden Spitzenspieler von Weingarten, Valentin und Ebentheuer, zum Einsatz kamen und auch ihre zweiten Einzel souverän gewinnen konnten. Im Folgenden spitzte sich die Dramatik an den Tischen zu, indem zuerst Tilman nach einer 2:0 Führung seinem Gegner Elxnath zum Sieg gratulieren musste. Das gleiche Schicksal erlitt auch Benjamin gegen Kattermann, wodurch die Gäste auf acht Punkte kamen und somit nur einen Punkt vom Sieg entfernt waren. Das letzte Aufbäumen der Ettlinger wurde durch Kian eingeleitet, der mit einem 3:1 Sieg über Euerle seine Niederlage aus der Vorrunde wettmachen konnte. Dann war es an Geburtstagskind Marc, den TTV weiterhin im Spiel zu halten und das Entscheidungsdoppel zu erzwingen. Nach hartem Kampf, musste hier der fünfte Satz entscheiden. Die Nerven der Zuschauer bereits aufs Äußerste beansprucht, musste nun das Entscheidungsdoppel die Frage über Unentschieden oder Niederlage klären. Nachdem man im Eingangsdoppel unter den eigenen Möglichkeiten geblieben war, schafften es Tilman und Dane zwei Gänge höher zu schalten und kämpften sich in die Partie hinein. Bereits der erste Satz war mit 16:14 für Elxnath/Ebentheuer hart umkämpft. Auch hier musste der fünfte Satz herhalten, in dem beide nicht lockerließen, wodurch man am Ende ein wichtiges Unentschieden im Kampf um die Meisterschaft verbuchen konnte. Nach einer kurzen Nacht ging es am nächsten Tag in die TTF-Arena nach Spöck zum Tabellenvorletzten. Auch hier wussten die Jungs zu überzeugen. Bereits in den Eingangsdoppeln konnten zwei Siege verbucht werden: Ersatzmann Fabian Bastian an der Seite von Benjamin Bauermeister, sowie das Einserdoppel Dane Leube/Kian Aragian. Wichtig waren die Siege von Kian und Benjamin im mittleren Paarkreuz, nachdem Sebastian Sakmann gewinnen konnte und Dane am Nebentisch das erste Einzel verloren hatte. Auch das hintere Paarkreuz wusste zu überzeugen, „Busfahrer“ Paul Pommerening

gewann mit einer souveränen Leistung sein Einzel, während Fabian sein Spiel im fünften Satz entscheiden musste. Die beiden Schlusspunkte zum 9:2 – Auswärtssieg setzten der starke Sebastian und Dane. Anschließend wurde gefeiert! Der Dank geht an alle Zuschauer, die das junge Sextett am Wochenende begleitet hatten. Das absolute Topspiel der Liga findet am kommenden Freitag um 20.15 gegen den Tabellenzweiten aus Grünwettersbach statt. Unterstützung ist für alle Pflicht!!!

Damen der SG Büchig/Ettlingen weiter spitze

Mit 8:1 siegte unser Damen-Quartett gegen die Post Südstadt Karlsruhe II dem Ergebnis nach recht locker. Doch so einfach war es bei weitem nicht. So gab es nur den Ehrenpunkt für das Spitzendoppel der Gäste, die sich in fünf Sätzen gegen Natascha Elxnath und Isolde Feuchter durchsetzten. Das zweite Doppel gewannen Kiara Maurer und Regina Hain sicher. Da Laura fehlte, rückte Kiara in das vordere Paarkreuz auf und musste gleich gegen Reisinger, die starke Spitzenspielerin der Gäste, antreten. Kiara bestätigte in diesem Spiel ihre derzeit herausragende Form und gewann mit sehenswerten Ballwechseln sicher in 3:1-Sätzen. An der Nebenplatte konnte Natascha, die mit druckvollem Spiel Gutgesell-Gaiser keine Chance ließ, klar mit 3:0 gewinnen. Damit wurden schon frühzeitig die Weichen auf Sieg gestellt. Regina ließ es an diesem Tag etwas langsamer angehen, konnte aber trotzdem klar mit 3:0 gegen Viellieber gewinnen. Kiara hatte dann gegen Gutgesell-Gaiser keine Mühe. Im Spitzenspiel zeigte Natascha gegen Reisinger ihre beste Saisonleistung. Mit einer guten Mischung aus kontrolliertem und aggressivem Spiel begeisterte sie die Zuschauer. Regina konnte dann erwartungsgemäß mit einem 3:0 – Sieg gegen Gorenflo den Schlusspunkt zum klaren 8:1 – Endergebnis sicherstellen. Mit **18:0**- Punkten führt die Mannschaft nun die Tabelle an.

8:4 Sieg der 3. Jugendmannschaft in Kieselbronn

Ohne große Erwartungen führen die Spieler der 3. Jugendmannschaft des TTV Ettlingen nach Kieselbronn, denn in der Vorrunde hatte man mit 1:8 verloren. Da jedoch beide Eingangsdoppel gewonnen wurden, Torben Stegemann und Tobias Dihlmann setzten sich gegen eines der besten Doppel der Verbandsklasse durch, stiegen die Erwartungen. Kiara Maurer und Regina Hain gewannen in spannenden Spielen ihre Einzel zum 4:2 Zwischenstand. Als dann noch Tobias, Regina und Kiara weitere drei Siege gelangen, brauchten die Ettlinger nur noch einen Zähler, um das Spiel zu gewinnen. Dies gelang Regina, die gegen die Nr.1 der Kieselbronner in einem sehr guten Spiel voller mitreißender Ball-

wechsel klar mit 3:0 gewinnen konnte. Somit belegt die 3. Jugendmannschaft der Ettlinger jetzt den 2. Platz in der Tabelle, punktgleich mit dem Tabellenführer.

Auszeichnungen bei der Sportlerehrung
Mehrere TTV-Akteure wurden bei der vergangenen Sportlerehrung ausgezeichnet. Torben Stegemann und Kiara Maurer erhielten bei der Ehrung der Jugendlichen die Urkunde in Bronze, unter anderem für den Sieg bei der badischen Rangliste, bzw. für den Titel der badischen Meisterin U15. Bei den Senioren erhielten Christian Gerwig und Stephan Fischer die Urkunde in Bronze für die Erringung der badischen Meisterschaft im Senioren-Doppel der Klasse U40. Bei den Erwachsenen gab es die Urkunde in Bronze für Jonas Fürst, der den Vizemeister bei der BaWü-Meisterschaft für Verbandsklassenspieler errungen hatte, während Norman Schreck und Hai Khanh Nguyen die Urkunde in Silber für den Titel bei der BaWü im Doppel erhielten.

Der TTV-Vorsitzende Christian Gerwig erhielt zudem aus den Händen von Oberbürgermeister Johannes Arnold die Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen für sein langjähriges, erfolgreiches ehrenamtliches Engagement. Gerwig ist seit 14 Jahren 1. Vorsitzender, war/ist zudem als Pressewart über Jahrzehnte tätig und war jahrelang für den Deutschen Tischtennis-Bund als ehrenamtlicher Helfer in leitender Funktion bei Welt – und Europameisterschaften, Länderwettkämpfen und Int. Meisterschaften aktiv.

Vorschau:

Fr., 7. Feb., 20 Uhr 15: TOPSPIEL der WOCHE: Herren III – ASV Grünwettersbach IV; Sa., 8. Feb., 10 Uhr: Jugend III– TV Hambrücken, Schüler I – SG HD-Neuenheim; 13 Uhr: Jugend I – Jugend II; 15 Uhr 30: TS Durlach – Schüler III; So., 9. Feb., 10 Uhr 30: VfB Mosbach-Waldstadt – Schüler II, Herren II – TTC Oberacker; Mo., 10. Feb., 20 Uhr: Herren VI – TTC Langensteinbach V; Do., 13. Feb., 20 Uhr: Herren IV – TTF Spöck III

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugendbezirksmeisterschaften

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften konnten unsere Jugendlichen mit hervorragenden Leistungen glänzen:

U10 weiblich

3. Janina Merk mit 936 Kegeln
4. Alina Albrecht mit 797 Kegeln

U10 männlich

2. Lars Böckle mit 881 Kegeln
3. Fabian Wössner mit 851 Kegeln
4. Justin Kull mit 770 Kegeln
5. Luca Albrecht mit 696 Kegeln

U14 weiblich

1. Caroline Hölker mit 771 Kegeln
6. Chantal Ochs mit 621 Kegeln

Herzlichen Glückwunsch an **Caroline Hölker** zur **Bezirksmeisterin**.

U14 männlich

2. Patrik Grün mit 847 Kegel
7. Christian Ockert mit 748 Kegel
10. Mike Schmidt mit 693 Kegel
14. Alexander Höhn mit 611 Kegel
16. Jonathan Blümel mit 561 Kegel

U18 weiblich

1. Katja Heck mit 861 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an **Katja Heck** zur **Bezirksmeisterin**.

U18 männlich

3. Pascal Ochs mit 886 Kegel
 10. Dennis Hölker mit 817 Kegel
- Janina Merk, Alina Albrecht, Lars Böckle, Fabian Wössner, Justin Kull, Caroline Hölker, Patrik Grün, Katja Heck und Pascal Ochs haben sich für die **Landesmeisterschaften** am 3./4. Mai in Hemsbach **qualifiziert**.

Qualifikation zur Landesmeisterschaft der Senioren-Vereinsmannschaften

Am vergangenen Sonntag fand der dritte und letzte Spieltag der Qualifikation zur Landesmeisterschaft 2014 der Senioren-Vereinsmannschaften in Heidelberg statt. Mit insgesamt 5259 Kegel belegte unsere Seniorenmannschaft einen hervorragenden **3. Platz** und hat sich für das Halbfinale der Landesmeisterschaft am 26.04. in Hemsbach qualifiziert.

Es spielten: Klaus Kübel 453 Kegel, Wilfried Lauterbach 439 Kegel, Dumitru Mois 434 Kegel und Ivan Lovakovic 431 Kegel

Vereins-Einzelmeisterschaften 2014



Sieger und Platzierte der Vereins-Einzelmeisterschaften 2014

Am vergangenen Sonntag gingen mit dem dritten Durchgang die diesjährigen Vereinseinzelschaften zu Ende. Folgende Platzierungen wurden hierbei erzielt:

Frauen

1. Monika Humbsch mit 1458 Kegel
2. Birgit Eberle mit 1341 Kegel
3. Petra Hetenyi mit 1312 Kegel

Senioren B

1. Heidi Queißer mit 1351 Kegel
2. Maria Weickenmeier mit 1310 Kegel
3. Barbara Souici mit 1272 Kegel

Männer

1. Thomas Speck mit 3060 Kegel
2. Gerd Wolfring mit 2973 Kegel
3. Dieter Ockert mit 2906 Kegel

Senioren A

1. Heinz-Peter Kafka mit 1387 Kegel
2. Siegmund Kull mit 1373 Kegel
3. Peter Leitner mit 1373 Kegel

Senioren B

1. Dimitru Mois mit 1427 Kegel
2. Ivan Lovakovic mit 1313 Kegel
3. Wilfried Lauterbach mit 1311 Kegel

Senioren C

1. Rolf Schell mit 1298 Kegel
2. Antonio Mazza mit 1273 Kegel
3. Hans Dingeldein mit 1262 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Sa, 12 Uhr SG Ettlingen 1 - KSG Ebersweier/Gengenbach 1

Sa, 12 Uhr

SG Ettlingen 3 - SK Hochstetten 1

Sa, 16.30 Uhr

SG Ettlingen 2 - SK Hockenheim 1

So, 10.30 Uhr SG Ettlingen 5 - SKC Ol.38/ESG Frankonia Karlsruhe 3

und auswärts...

Sa, 11 Uhr Jugend U14 männlich:

KV Königsbach - Ettlinger KV

Sa, 13.30 Uhr

SKC Jöhlingen 2 - SG Ettlingen 4

Sa, 13.30 Uhr VfR GW Ittersbach 2 - Vollkugel Ettlingen 3

So, 11 Uhr Jugend U14 gemischt:

KV Nussloch - Ettlinger KV

So, 13 Uhr Kegelfreunde Obernburg 1 - Vollkugel Ettlingen 1

So, 15 Uhr DKC 79 Altlußheim 1 - Vollkugel Ettlingen 2

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung 2013

Unser Verein hielt seine Jahresfeier am 24. Januar wie immer im „Schützenhaus“ ab. Die Mehrzahl der Mitglieder nahm daran teil und zeigte damit ihr großes Interesse an der Entwicklung des Vereins. Der erste Vorsitzende und Trainer Ralph Mülthaler (4. Dan) gab einen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Der Trainingsbesuch war im vergangenen Jahr nicht immer zufriedenstellend, gut besucht ist meist das Oberstufentraining für Karateki ab Blaugurt.

Kassier Wolfgang Wendl gab einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Das Vereinsvermögen konnte trotz steigender Kosten, vor allem durch die neu eingeführten Hallenmieten, durch sparsame Haushaltsführung stabil gehalten werden. Daher kann der Monatsbeitrag von 14€ für Erwachsene und 12€ für Jugendliche vorerst beibehalten werden, auch Gebühren für Prüfungen und Lehrgänge werden weiterhin vom Verein bezahlt. Es sollten aber verstärkt neue Mitglieder geworben werden.

Bei den Trainingszeiten gibt es kleine Änderungen:

Dienstag: von 18-19 Uhr Oberstufe, ab 19 Uhr bis 20.30 Uhr alle, auch Anfänger
Mittwoch: freies Training wird in Zukunft entfallen.

Freitag: Training ab 18 Uhr durchgehend bis 20.30 Uhr für alle.

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde der 1. Vorsitzende einstimmig bestätigt. Zur zweite Vorsitzenden wurde Ingrid Häring gewählt, die auch in Vertretung von Ralph das Training leitet.

Schatzmeister Wolfgang Wendl und Pressewart Wolfgang Blaich tauschten die Ämter. Zum Jugendwart wurde Marcel Lauinger ernannt, die Kasse wird Bettina König prüfen.

Der Vorsitzende dankte den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und übergab als Anerkennung ein Geschenk.

Damit endete der offizielle Teil der Versammlung.

Bei Interesse an unserer Sportart, über Tel. 07083 500260 mit Ralph Mülthaler Mülthaler Kontakt aufnehmen, im Internet unter www.zanshin-karate-do-ettlingen.de nachschauen oder dienstags um 19 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen vorbeikommen. Es ist möglich, jederzeit als Anfänger in den Trainingsbetrieb einzusteigen.

Shotokan Karate Zendo

Neuer Anfängerkurs



*Hintere Reihe v.l.n.r.: Albert Mballa Ondo-bo, Leon Hornich, S. Aydin, Trainer Sami Aydin, Silvan Jäckel, Sönke Wöhler, Luca Vetter
Vordere Reihe v.l.n.r.: Noah Pritzius, Jonas Losch, Lara Galante, Suzan Aydin, Vanessa Galante, Beate Rosner, Jeannine Fitterer*

Unser Winterfest fand wie immer am letzten Schultag des Jahres statt. Nach einem anstrengenden Training erwarteten die Karatekas und ihre Familien festlich gedeckte Tische. Mit vereinigten Kräften bekamen wir ein köstliches und reichhaltiges Buffet, das bei allen Anwesenden den Grundstein für ein gemütliches Beisammensein legte.

Auch in diesem Jahr wurden alle aktiven Karatekas mit kleinen Geschenken beschert. So ließen wir das alte Jahr gemeinsam ausklingen mit ein paar schönen Stunden in gewohnt sportlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen möchten wir uns für diesen tollen Abend nochmal herzlich bedanken.

Wir möchten Sie gerne zu einem neuen Karate Anfängerkurs einladen. Um sich

zunächst ein Bild von dieser Sportart machen zu können, hat jeder die Möglichkeit an **2 Trainingseinheiten kostenlos** teilzunehmen. Am Anfang genügt bequeme Sportkleidung (z.B. Jogginghose + T-Shirt).

In der Wilhelm Lorenz Realschule,
Karl-Friedrichstr. 24

Mittwochs von 18 – 20 Uhr,

Freitags von 17 – 19 Uhr

Alter: Ab 8 Jahre

Wir freuen uns über jede Anfrage.

Tel.: 0175 / 21 08 438

Schachklub 1926 Ettlingen

Landesliga:

Slavija Karlsruhe 1 – Ettlingen 2: 3-5

Die zweite Mannschaft setzte sich im Verfolgerduell knapp, aber verdient durch. Für die entscheidenden Punkte des Tages sorgten Igor Pyvovar, Timo Fucik, Daniel Volz und Topscorer Thomas Batton, die jeweils ihre Partien siegreich gestalteten. Damit ist der zweite Tabellenplatz gefestigt worden.

Bezirksklasse:

Graben-Neudorf 1 – Ettlingen 3: 4-4

Die dritte Mannschaft durfte die Reise zur starken Mannschaft aus Graben-Neudorf antreten. In einem hart umkämpften Match reichte es am Ende allerdings für keine der beiden Mannschaften zum Mannschaftssieg und man trennte sich mit einem 4-4 Unentschieden. Für Ettlingen gewannen Axel Schlippe, Uwe Weber und Lukas Wendling. Dominik Schwingen und Wolfgang Anderer steuerten jeweils ein Remis bei. Damit verbleiben die Ettlinger auf dem 2. Tabellenplatz und dürfen weiterhin auf einen guten Saisonabschluss hoffen.

Kreisklasse A:

Jöhlingen 2 – Ettlingen 4: 3,5-4,5

Für die vierte galt es, sich durch einen Sieg von den Abstiegsrängen fernzuhalten. Letztlich sollte es dank der Siege von Winfried Köbele, Julian Jülg und Martin Albiez zu einem hauchdünnen Sieg reichen. Nun steht die Truppe auf einem guten 6. Tabellenplatz.

Kreisklasse C:

Ettlingen 5 – Pfnztal 3: 3,5-4,5

Trotz der Siege von Ege Ünsal, Mark Adrian Seiler und Illya Pyvovar sollte es nicht zu einem Mannschaftspunkt reichen. Dennoch hat das vor allem mit Jugendspielern besetzte Team eine gute Leistung gezeigt und steht weiterhin auf dem vierten Tabellenrang.

Einsteigerklasse: Ettlingen 6 – Karlsruher SF 9: 6-2 und Ettlingen 7 – Forst 4: 2-6

In der Einsteigerklasse siegte die 6. Mannschaft gegen KSF 9 mit 6-2. Bei seinem ersten Einsatz konnte Carl George-Lembach starke 2 Punkte holen. Die 7. Mannschaft verlor gegen Forst 4 mit 2-6. In der 7. ist zu erwähnen,

dass unser jüngstes Mitglied Sahn Philipp Ghovanlou (Jahrgang 2006) einen Punkt holte. Luis Armbruster machte es bis zur letzten Minute spannend bis er den zweiten Punkt holte. Er spielte 89 Minuten von 90 Minuten!

Rollsportverein

Vorankündigung: Tag der offenen Tür



Am **Sonntag, 16. Februar**, lädt der Rollsportverein ab 14 Uhr zum **Tag der offenen Tür** bei Kaffee und Kuchen ein. Es erwarten Sie ab 14.30 Uhr viele Meisterschaftskürten und neue Shownummern, für die die Läuferinnen und Läufer momentan sehr fleißig proben.

Ab 16 Uhr gibt es dann für am Rollsport interessierte Kinder und Erwachsene die Möglichkeit zum Probelaufen. Soweit vorhanden, bitte Rollschuhe (keine Inliner) mitbringen.

Die Veranstaltungen findet in der Sporthalle der Pestalozzischule in Ettlingen-West statt. Informationen auch unter www.rsv-ettlingen.de

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Hundesportverein Ettlingen lädt alle Mitglieder ein zur

Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. März um 20 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Übungsleiter
5. Rechenschaftsbericht der Finanzverwalterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastungen der einzelnen Mitglieder des Vorstandes
9. Wahl des Wahlausschusses (Wahlleiter und 2 Beisitzer)
10. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, Kassier, Sportmanager, Beisitzer, 2. Kassenprüfer
11. Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung
12. Ehrungen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Anträge sind bis **spätestens 21. Februar** schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Karin Becker einzureichen.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mandolinenorchester Ettlingen – Internationale Anerkennung für die Videos in You Tube



Es gab viel positive Resonanz zu den Videos des MOETT vom letzten Jahreskonzert. Einem musikalischen Ritterschlag gleich kommt das Lob eines der größten Filmmusik-

produzenten Europas, Graham Walker. Graham Walker ist den meisten bekannt als Musikproduzent der computeranimierten „Shrek“ Kinofilm. Er hat mit Künstlergrößen wie Diana Ross, The Supremes, Paul McCartney und Nigel Kennedy zusammengearbeitet. Graham schreibt über unser YouTube Video von „Still Got the Blues“: „Die Aufnahme mit dem Solo Tenorsaxophon, dem Leadgitaristen und dem Mandolinenorchester ist fantastisch“.

Ebenso erhält das Video mit Sandy Campos (Simply the Best – Version Tina Turner) internationalen positiven Zuspruch. Auch im Vergleich zu den Live Videos mit Tina Turner schreibt u.v.a. der Chefredakteur der großen estnischen Onlinezeitung www.eesti.ca: „Der Klang ist einmalig und Zukunft des Orchesters wird spannend sein“.

Wir laden Sie ein, auch einmal Musikkritiker zu sein. Vergleichen Sie das Original von Tina Turner aus dem Jahre 1999: <http://www.youtube.com/watch?v=F0pgHubbsWs> mit unserer „Rockröhre“ Sandy Campos. Hier finden Sie unsere Version vom Oktober 2013: <http://youtu.be/bff9N3JDIZ0> Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen! Am 14. Juli sind wir zu Gast bei den Schlossfestspielen zur „Zaubernacht der Mandolinen“. Wie immer haben wir viele Gäste und ein tolles Programm vorbereitet, um den Schlossohof für einen Abend zu verzaubern.

Nähere Infos auf unserer Homepage (www.mandolinenorchester-ettlingen.de) und im Amtsblatt Ettlingen. Hier werden wir nach und nach mehr über unsere Gäste und unser Programm preisgeben. Karten schon jetzt über www.Reservix.de oder hier: <http://www.reservix.de/tickets-zaubernacht-der-mandolinen-in-ettlingen-schlosshof-am-14-7-2014/e455871>.

Informationen bei Eva Baader,
Tel. 07243-79744, eMail: moett@web.de

Singkreis Ettlingen e.V.

Gabriele Rutschmann wieder gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des Singkreis Ettlingen e.V. am Freitag im Kolpingsaal war der erste Vorsitz und der Schriftführer zu wählen. Gabriele Rutschmann wurde mit großer Mehrheit wieder gewählt, ebenso die Schriftführerin Ulrike Ochs. Frau Rutschmann begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und begann die Jahreshauptversammlung mit der Bekanntgabe der Tagesordnung. Nach dem Jahresbericht von Gabriele Rutschmann konnte Markus Fritsch als zweiter Vorsitzender Sängerinnen und Sänger für fleißigen Singstundenbesuch mit einem kleinen Präsent belohnen, diese waren:

Lucie Beringer, Gerhard Marschar, Inge Wagner, Monika Braungart und Maria und Walter Fritsch. Der Bericht der Kassiererin Maria Fritsch zeigte ein erfreuliches Plus und Edeltraud Marschar bescheinigte als Rechnungsprüferin eine einwandfreie, übersichtliche Buchführung.

Zum Bericht der Chorleiterin meinte Ann-Kathrin Burkhardt, dass sie sich freue, mit dem Singkreis arbeiten zu dürfen und appellierte für das bevorstehende, geistliche Konzert am 25. Mai in der Johannes-Kirche in Ettlingen an emsigen Singstundenbesuch. Erhard Schlager bat die anwesenden Mitglieder um Entlastung der Gesamtvorstandschaft, bevor er sich als Wahlleiter zur Verfügung stellte. Gewählt wurde der erste Vorsitzende und der Schriftführer. Die bisherige erste Vorsitzende Gabriele Rutschmann und die Schriftführerin Ulrike Ochs stellten sich erneut zur Verfügung und wurden mit großer Mehrheit wieder gewählt.

Als Rechnungsprüfer fungiert Edeltraud Marschar und Doris Kary. Erfreulicherweise konnte das Ehepaar Doris und Arnold Hubig für die erweiterte Vorstandschaft als Beisitzer gewonnen werden. Für die Beitragsanpassung zeigten die anwesenden Mitglieder Verständnis und sind bereit, den Verein mit einem höheren Mitgliedsbeitrag weiterhin zu unterstützen.

Zu Punkt Verschiedenes erläuterte Gabriele Rutschmann das Jahresprogramm und stellte als wichtigste Herausforderung das geistliche Konzert im Mai in den Vordergrund. Für den Jahresausflug vom 1. bis 4. Mai nach Hamburg kann ab sofort die Anmeldung erfolgen. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Frau Rutschmann für den reibungslosen Verlauf der Versammlung.

Ehrungen

Mit Liedbeiträgen im Abendgottesdienst am Freitag in der Herz-Jesu-Kirche gedachte man verstorbener Mitglieder, bevor im Kolpingsaal Ehrungen verdienter Sängerinnen und Sänger vorgenommen wurden. Martin Vogel als Vorsitzender der Sängergruppe Albtal überbrachte die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes für 50 Jahre Singen im Chor an Irmgard und Erhard Schlager und an

Gerhard Marschar und durfte für Frau Schlager die goldene Ehrenkette und für Erhard Schlager und Gerhard Marschar die goldene Ehrennadel des Sängerbundes übergeben.

Für 25 Jahre aktives Singen im Chor konnte Martin Vogel die Ehrenurkunde vom Badischen Chorverband und die silberne Ehrenkette an Karin Knebel überbringen. Auch vom Singkreis durfte die erste Vorsitzende Gabriele Rutschmann vereinsintern Ehrenurkunden des Chores übergeben.

Für 50 Jahre Singen beim Singkreis an Irmgard und Erhard Schlager, für 40 Jahre Singen beim Singkreis an Maria Fritsch, für 25 Jahre an Gisela Weißer, für 15 Jahre Singen beim Singkreis an Helga Liebel, Christa Pohlig, Ursula Trapp, Michael Pohlig, Frieder Diebold und Markus Fritsch. Die Ehrungen wurden vom Chor unter der Leitung seiner Dirigentin Ann-Kathrin Burkhardt mit zwei Liedern umrahmt.



Ehrung für 50 Jahre Singen im Chor Gerhard Marschar sowie Irmgard und Erhard Schlager.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 7. Februar:

Tobias Meinhart Quartett



Das Tobias Meinhart Quartett – kurz TMQ – spielt starken, lupenreinen Jazz. Mit seinen drei Mitmusikern hat der Saxofonist Tobias Meinhart eine Gruppe formiert, bei der professionelle Handwerkskunst auf kultivierte Kreativität trifft. Sie schaffen einen Bandsound, der sich zwischen modernem New Yorker Klangideal und swingendem Hardbop der 60er Jahre bewegt. Die Zeitschrift „Jazz thing“ urteilt: „Die Musik des TMQ klingt alles andere als nervös – cool, gelassen, souverän. Sie haben den Bop studiert, die ganze Geschichte, und sind darüber zu einem kraftvollen Klangkörper gereift.“

Der aus Regensburg stammende Tobias Meinhart studierte Musik in Basel, Amsterdam, Bern und New York City und wurde mit mehreren europäischen Jazzpreisen ausgezeichnet.

Besetzung:

Tobias Meinhart (sax), Yago Vazquez (p), Joe Sanders (b), Jesse Simpson (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

15. Feb. **Frühjahrskonferenz** Bezirk 7 im Naturfreundehaus Jöhlingen

18. Feb. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

19. Feb. **Mittwochwanderung** vom Albtalbahnhof durch die Günter-Klotz-Anlage nach Mühlburg, anschl. Einkehr. Treffpunkt 13 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2 Stunden, leichte Streckenführung, Führung Dieter Tschan

21. Feb. **Jahreshauptversammlung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Tagesordnung gemäß extra Einladung im Jahresprogramm.

4. März **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

Nordic Walking/ Senioren



Die Nordic Walking Gruppe der Ettlinger Naturfreunde trifft sich immer dienstags um 9 Uhr beim Stadtheim, Wilhelmstraße.

Zu Beginn und am Ende des Laufes werden einige Gymnastik-, Lockerungs-, und Dehnungsübungen gemacht, damit werden die Muskeln „aufgewärmt“ und so Verletzungen vorgebeugt!

Die Laufzeit beträgt eine Stunde, etwa 5 - 6 km den Saumweg entlang, also ein lockeres gemeinsames gehen in der Gruppe mit netten Gesprächen!
Auskunft und Anmeldung bei: Simone Keller Stader, Tel.:07243/78262

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Zum Tode unseres Feuerwehrkameraden Jacky aus Middelkerke

Nach einem kurzen Leidensweg verstarb am 22. Januar unser allseits beliebter Feuerwehrkamerad aus der Partnerstadt Middelkerke, Jacky Theunynck, im Alter von 54 Jahren. Er hinterlässt eine Frau und zwei Kinder.

Die Kameraden der Abteilungswehr Ettlingen sind zutiefst erschüttert über die traurige Nachricht. War er doch der Motor vieler Begegnungen unter den Jugendfeuerwehren. Sei es in Ettlingen oder in Middelkerke, Jacky war immer als einer der Organisatoren mit dabei. Auch an sonstigen Treffen, sei es beim St. Barbaratag in Middelkerke oder auch in Epernay, Jacky war ein großer Befürworter und Unterstützer dieser Partnerschaften. Durch sein großes Engagement und seine offene, herzliche Art haben sich viele Freundschaften gebildet. Daher war es auch selbstverständlich, dass eine Abordnung, bestehend aus dem Feuerwehrkommandant Martin Knaus, Feuerwehrkamerad Michael Mackert sowie dem Stellvertretendem Vorsitzenden des Fördervereins St. Florian, Josef Jilg, am Mittwochmorgen zur Beisetzung nach Middelkerke fuhren. Unter sehr großer Teilnahme der Middelkerker Bevölkerung sowie seiner Feuerwehrkameraden fand die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Auch eine Abordnung aus Epernay nahm an dieser Trauerfeier teil. Mit einem Blumengebinde verabschiedeten sich die Ettlinger Wehrkameraden von einem guten Freund.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendetermin

Am 20. Februar würden wir uns freuen, wenn Sie zwischen 15:30 und 19:30 Uhr die Zeit finden, bei uns Blut zu spenden. Blut kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren spenden, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Und da der nächste Sommer sicherlich kommt, bedanken wir uns dieses Mal

bei jedem Spender mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar – egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Das Vaterunser

Die religiöse Vortragsreihe der Kolpingsfamilie zum Generalthema „Gebet – Zwiesprache mit Gott“ wurde mit einem dritten Vortrag abgeschlossen. Referent war **Diakon Volker Kreutzmann, SCJ**, über das „Vaterunser“.

Kreutzmann bezeichnete das Vaterunser als das grundlegende Gebet des Christentums. Zwei der vier Evangelisten berichten in ihren Aufzeichnungen über den entsprechenden Text.

Zunächst führte Diakon Kreutzmann in den Umgang mit der Bibel ein. So können biblische Aussagen theologisch betrachtet oder nur exegetisch, d. h. nach dem ursprünglichen Wortlaut, ausgelegt und als profane Literatur verstanden werden. Die theologische Sicht begibt sich auf eine geistige Ebene des Verstehens. Ein biblischer Text ist mehr als der Autor zum Ausdruck bringen wollte. Wer biblische Texte in regelmäßigen Abständen liest, spürt, dass der Text beim Lesen „wächst“.

Über das Vaterunser berichtet zunächst Lukas im 11. Kapitel. Jesus betete einmal an einem Ort, und als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr lehre uns beten, wie schon Johannes seine Jünger beten gelehrt hat. Da sagte er zu ihnen: „Vater, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen. Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung.“

Bei Matthäus (6, 9-15) findet sich eine längere Version, wie sie die Kirche bis heute übernommen hat. Seit dem Jahre 1971 beten katholische und evangelische Christen das Vaterunser in einer einheitlichen Fassung. Der Referent nannte den von Matthäus überlieferten Text als einprägsam, er gliedert sich in eine Anrede und sieben Bitten. Die einzelnen Texte erläuterte er mit Aussagen der Bibel und namhaften Wissenschaftlern.

Die Anrede „Vater“ stehe für Gott und wer ihn verstehen möchte, muss sich an den Sohn halten. „Zeig uns den Vater“, so forderte Philippus Jesus auf. „Wer mich sieht, sieht den Vater“, lautet die Antwort. Das „unser“ bringt zum Ausdruck, dass wir nicht allein stehen, sondern Verantwortung tragen für die Gemeinschaft. „Im Himmel“ steht für eine Wirklichkeit, die über uns ist und über die wir nicht verfügen können. Die erste Vaterunser-Bitte

„Geheiligt werde dein Name“ erinnert an das zweite Gebot und an die Aussage im brennenden Dornbusch „Ich bin der, ich bin da.“ Die weitere Bitte „Dein Reich komme“ ist ein Hinweis auf die Wiederkunft Christi. Wir bewegen uns auf ein Ziel hin. „Dein Wille geschehe“ hat seine tiefste Bedeutung im Ölberg-Gespräch Jesu mit seinem Vater.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“, erinnert nicht nur an das physisch Notwendige, sondern ist auch im geistlichen Sinne zu verstehen. Die fünfte Bitte „Und vergib uns unsere Schuld“ bringt zum Ausdruck, dass es Schuld gegenüber Menschen und gegenüber Gott gibt. Schwieriger zu verstehen ist die Formulierung der Bitte „Und führe uns nicht in Versuchung.“ Gott selbst führt uns nicht in Versuchung. Erinnert wird aber daran, dass Jesus selbst vom Teufel versucht wurde. Versuchungen führen die Menschen zur Entscheidung. Von den Wüstenvätern wird berichtet, dass sie von Dämonen gepackt und in Versuchung geführt wurden. Als Hauptübel wurden genannt: Völlerei, Unzucht, Habsucht, lähmende Traurigkeit, Zorn, Lustlosigkeit, Ruhmsucht, Neid und Stolz. Dass wir diesen Übeln Einhalt gebieten, dafür steht die letzte Vaterunser-Bitte, „uns von dem Bösen zu erlösen“.

Angelika Hey, Sprecherin des Vorstands der Kolpingsfamilie, dankte Diakon Kreutzmann für seine umfassende Auslegung. In wenigen Tagen wird er Ettlingen verlassen, seine theologischen Studien in Freiburg abschließen und im Mai in der Diözese Osnabrück die Priesterweihe empfangen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Auftritt der Volkstanzgruppe der VHS Völkersbach

Am Samstagnachmittag durften wir uns auf den Auftritt der Volkstanzgruppe unter der Leitung von Elke Pfruender-Ecke freuen. Die Tänzer begeisterten die zahlreichen Gäste mit Tänzen aus 9 verschiedenen Ländern wie z. B. den USA und den Niederlande. Anschaulich moderierte Elke Pfruender-Ecke das Programm. Hellauf begeistert waren die Gäste von 5 Tänzerinnen im Schwarzwald Dirndl und rotem Bollenhut. Verabschiedet wurde die Tanzgruppe unter großem Applaus. Wir bedanken uns herzlich bei allen Akteuren für diesen schönen Nachmittag.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 12. Februar ist das Thema: **„Insulintherapie im Wandel der Zeit“**
Referent: Dr. E. Kuhlmann, Internist, Diabetologie, Diakonissenkrankenhaus, Karlsruhe.
Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier.
Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

ECV Bewirtung & Umzüge

Wie schon im Vorfeld umfassend geplant, findet am Samstag 8. Februar eine Veranstaltung des **Ettlinger Carnivals Vereins** statt, welche wir bewirten. Hierzu nochmals die Daten in der Terminübersicht.

Am Sonntag findet dann der **Faschingsumzug in Malsch** statt. Dieser wird nur alle 5 Jahre veranstaltet. Da es beim Arbeitseinsatz und dem Umzug eine Überschneidung wegen des Abbautermins gibt, bitten wir die nicht teilnehmenden Mitglieder, die sich bisher nicht angemeldet haben, am **Sonntag in der Stadthalle** mitzuhelfen. Weitere Termine und Veranstaltungen sind wie immer auf www.buergerwehr-ettlingen.de zu finden.

Terminübersicht

07.2. ECV Bewirtung, LKW + Aufbau, 17 Uhr, Bürgerwehrheim
08.2. ECV Bewirtung, 17 Uhr, Schloßgartenhalle
09.2. ECV Bewirtung, Abbau, 11 Uhr, Schloßgartenhalle
09.2. Umzug Malsch, 10.30 Uhr, Aufstellungsort Malsch

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Höhenluft #7

Marc Breu, Anders Dickson und Gerrit Kuge

Dauer: 6. bis 9. Februar

Öffnungszeiten: Do - So 11-18 Uhr
- Eintritt frei -

Unter dem Titel „Höhenluft“ schreibt die Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe im Kunstverein Ettlingen seit 2011 eine Ausstellungsreihe für Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe aus. Die siebte Höhenluft zeigt nun vom 6. bis 9. Februar Arbeiten von Marc Breu und Anders Dickson, Studierende der Akademie der bildenden Künste Karlsruhe und Gerrit Kuge, Student der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

Anders Dickson und Marco Breu, deren künstlerische Auseinandersetzung sich in der skulptural installativen Formsprache bewegt, werden den Kunstverein Wilhelmshöhe während der Höhenluft #7 zum Experimentier- und Arbeitsfeld erklären.

Das Environment wird sich stetig erweitern und verändern. Die Besucher sind zur Partizipation und zum Austausch mit den zwei anwesenden und arbeitenden Künstlern eingeladen.

Kunstverein Wilhelmshöhe
Schöllbronner Straße 86 · 07243 / 1 38 74 Bürozeiten: Mi-Fr 9-14 Uhr
info@kunstverein-wilhelmshoehe.de
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

WCC Termine Kampagne 2013/14 48. Prunksitzung des WCC



Unter dem Motto: „Samba beim Wasen bringt alle zum Rasen!“ **Samstag, 15. Februar, 19.31 Uhr in der Schlossgartenhalle.**

Karten für diese Sitzung unter:

www.wasener-cc.de; unter **Telefon 0151 / 22 53 1200**, sowie an der **Stadtinformation/Ettlinger Schloss**

Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

Sonntag, 16. Februar, um 15.11 Uhr, in der Schlossgartenhalle.

Karten für diese Sitzung unter:

www.wasener-cc.de; unter **Telefon 0151/22 53 1200, Stadtinformation Schloss und im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1 (Di.-Fr. von 10 – 12 Uhr Bürozeit)**

Für die Wasenknodler:

Umzug in Malsch am 9. Februar, Treffpunkt 10 Uhr am Vereinsheim

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Für die kleinen Narren, von Kindern für Kinder:

16.2.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthall, Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Einlass ab 13 Uhr.

23.2.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Einlass ab 13 Uhr.

An beiden Kinderfasching findet ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen statt.

Ebenso können an beiden Kinderfasching Kostüme und Karten für die Faschingsnacht am 1.3. erworben werden. Mit dabei sind wieder die Clowns „Bibi“ und „Kati“, unsere Tanzgruppen, sowie Abordnungen der Narrenvereinigung. Wir versprechen wieder viel Spaß für Groß und Klein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Night Kings Melody“.

Der Kartenvorverkauf für die **18. Ettlinger Faschingsnacht am 1. März** um 20.11 Uhr in der Stadthalle hat begonnen. Karten für dieses Fastnachtsevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich.

Es erwartet alle Narren ein abwechslungsreicher Abend bei dem Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung im Mittelpunkt stehen. Jeder Tanzbegeisterte kommt auch während des Programms bereits auf seine Kosten. Es unterhält die Tanz und Showband „Night Kings Melody“. Also nicht lange überlegen und rechtzeitig Karten sichern. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Musikgarten in der Kindertagespflege Tagesmütter besuchen mit Tageskindern Musikgarten



Jeden Dienstag erklingen bei Tagesmutter Gabriele Schatz Trommeln, Klanghölzer, Rasseln und Glöckchen im Haus. Der zweijährige Marius ist ganz bei der Sache und am liebsten singt er das Lied von der Eisenbahn, weiß Frau Schatz zu berichten. Drei Tagesmütter treffen sich bei ihr mit ihren Tageskindern und nehmenunter Leitung von Hanna Hoyer (Erzieherin und Musikgartenleiterin) am Musikgarten teil. Hanna Hoyer weiß, dass das gemeinsame musikalische Spiel unterstützenden und positiven Einfluss auf Körper, Seele und Gehirn des Kindes hat. Es hilft dem Kind, sein angeborenes musikalisches Potential zu entdecken und zu nutzen.

Der Musikgarten mit seinem gemeinsamen Musizieren, Singen, Tanzen, Zuhören und Spielen bietet eine optimale Möglichkeit, die individuelle Entwicklung der gesamten Persönlichkeit der Kinder zu fördern.

Für die kleinen und großen Tageskinder von den Tagesmüttern G. Schatz, S. Reiser und Cl. Sterk- Eberhardt steht fest, der Musikgarten ist „toll“ und ungeduldig warten sie jeden Dienstag auf „ihre Hanna“, die viele musikalische Ideen in ihrem Korb dabei hat.

Ein neuer Qualifizierungskurs für Tageseltern startet am 31. März
Für Rückfragen und Informationen www.tev-ettlingen.de oder 07243/ 9 45 45 – 0

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Vorreiterrolle der KiTa Regenbogen: Koalitionsvertrag greift „Haus der kleinen Forscher auf“

René Asché, Mitglied im AWO Ortsverein Ettlingen und dabei hauptsächlich mit der AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen betraut, schmunzelte, als er den Koalitionsvertrag der großen Koalition im Dezember las. Steht doch darin der Hinweis „Wir werden die MINT-Bildung (Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) stärken (...). Wir unterstützten gemeinsam mit Wissenschaft und Wirtschaft die Stiftung ‚Haus der kleinen Forscher‘.“ Schmunzeln musste René Asché, da er bereits 2007 die Wichtigkeit dieses Themas erkannte und damals in enger Zusammenarbeit mit Christina Mersch, heute Vorstandsmitglied der bundesweiten Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, für die AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen als erster Einrichtung im gesamten Landkreis eine entsprechende Zertifizierung erreichen konnte. Basierend auf seinen Initiativen hat die Stadt Ettlingen dann 2008 das Netzwerk Ettlingen gegründet. „In unserer technologieorientierten Gesellschaft wächst die Bedeutung der naturwissenschaftlichen und technischen (Früh-)Bildung“, erklärt Asché, der Kinder auf spielerische und kindgerechte Art und Weise an den Umgang mit naturwissenschaftlichen Phänomenen heranführen möchte. Im KiTa-Alltag wird die Forschung durch Materialien, einem speziellen Gruppenraum, Experimenten und hauswirtschaftlichen Angeboten integriert. „Einmal in der Woche finden bei uns die Experimentiergruppen statt“, ergänzt Sabine Walliser, die in der AWO Einrichtung die Koordination dieser Aktivitäten übernommen hat. „Hier nehmen alle Kinder von vier bis sechs Jahren teil.“ Derzeit beschäftigen sie sich mit dem Wetter. Warum regnet es? ist dabei eine elementare Frage, die mit einem Experiment zum Wasserkreislauf veranschaulicht wird.

Inzwischen beteiligen sich alleine 34 Einrichtungen aus Ettlingen und Umgebung am Ettlinger Netzwerk zum „Haus der kleinen Forscher“. Es finden regelmäßig Workshops zu neuen Themen statt, durch die sich die jeweils zuständigen Erzieherinnen fortbilden können. Die Aussage aus dem Koalitionsvertrag „Wir wollen 80 Prozent aller Kindertagesstätten bis 2015 erreichen“ ist in Ettlingen also bereits lange erfüllt und kann einen zu Recht zum Schmunzeln bringen.

Tierheim Ettlingen

Rudi, das Energiebündel, sucht ein Zuhause

Rudi wurde schweren Herzens am 14.12.2013 im Tierheim abgegeben. Er

ist ein sehr temperamentvoller, einjährig-jähriger Rüde, der vor Freude kaum still stehen kann, wenn er einen Zweibeiner sieht. Dann ist alles an ihm in Bewegung. Er ist in solchen Situationen überschießender Energie kaum noch zu bremsen.



Dies kann man ihm aber durch konsequentes Training abgewöhnen. Er ist gegenüber allem und jedem sehr aufgeschlossen und freundlich. Ein großer Wildfang, den man natürlich entsprechend beschäftigen muss, damit er ruhiger wird. Rudi möchte etwas tun! Er möchte arbeiten, lernen, spielen, laufen und sollte daher geistig und körperlich ausgelastet werden. Im Eifer des Gefechtes schlägt er gerne mal über die Stränge. Deshalb benötigt er einen Menschen, der ihm mit liebevoller Strenge seine Grenzen zeigt und die Führung übernimmt, so dass Rudi sich mit Vertrauen an seinem Menschen orientieren kann. Er ist nicht für Hundeanfänger geeignet. Auch sollten keine kleinen Kinder in seinem neuen Zuhause vorhanden sein. Besuchen Sie ihn doch einfach zu unseren Öffnungszeiten Do., Sa., So. von 14-16 Uhr und nach Absprache Tel.07243/93612 Weitere Informationen im Internet unter www.tierschutzverein-ettlingen.info Bitte vormerken: Benefizkonzert des Polizeimusikkorps für das Tierheim Ettlingen am 18. Mai 2014 um 18 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Zur Mitgliederversammlung mit Aussprache, Neuwahlen und Rückblick auf das 80-jährige Jubiläum 2013, lädt der KDFB-Zweigverein Ettlingen am Donnerstag, 13. Februar, alle Mitglieder um 15 Uhr, ein.

Der Treff ist wie immer im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Haltet den Dieb!

Die Kinder unserer Meuten Sioniwölfe und Steinmarder erlebten am vergangenen Wochenende ein besonderes Abenteuer. In ihrer Phantasie leben die

Mädchen und Jungen als Wikinger und haben sich bereits ein eigenes Schiff gebaut. Schon vor einigen Wochen waren sie von Norwegen aus losgesegelt, um weiter westlich unbewohntes Land zu finden.

Nun landeten unsere Wikinger auf Island und fanden bei einem der Bewohner Gastfreundschaft. Dieser erzählte ihnen von einem Dieb, der die Gegend unsicher machte und schon einiges erbeutet hatte. Sicher würde er die Zeit nutzen, wenn die Wikinger wegen des Thing ihre Höfe verließen, um deren Vorräte zu plündern.

Hier war guter Rat teuer. Doch schon hatte ein Kind eine Idee: „Wenn wir uns zwischen den Säcken versteckt in der Scheune verbergen, können wir ihm damit eine Falle stellen!“ Gesagt – getan: Einige versteckten sich in der Scheune, die übrigen Kinder in der Nähe des Eingangs. Da kam der Dieb, schlich heran, wollte einen Sack mitnehmen und schon stürzten sich alle auf ihn! Er konnte sich losreißen, doch nach einer spannenden Verfolgungsjagd überwältigten ihn unsere Wikinger und überließen den Gefangenen der Gerichtsbarkeit des Thing. Sie selbst hatten auf Island mit ihrer Suche nach unbewohntem Land kein Glück und segeln nun weiter nach Westen. www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 8. Februar, 18 Uhr: Das Leben hat doch einen Sinn

Wir alle sind Teil eines unermesslichen Universums, das aus vielen Milliarden Galaxien besteht, von denen jede viele Milliarden Sterne umfassen kann. Wir selber sind Teil einer großen Menschheitsfamilie. Wegen unseres vergänglichen Daseins könnte uns das Leben sinnlos erscheinen. Aber es hat einen Sinn. Denn wir sind das Ergebnis der schöpferischen Tätigkeit Gottes, nicht das Produkt des blinden Zufalls einer Evolution. Durch Beobachtung des Buches der Natur und auch des Buches des Wortes Gottes können wir verstehen lernen, warum Gott das Universum und den Menschen erschaffen hat. Was hat das mit dem Sinn des Lebens zu tun? Unser Leben erhält einen Sinn, weil wir zu Gottes Vorhaben etwas beitragen können. Wir können es zu unserem Lebenszweck z. B. unsere Erde zu einem Paradies zu machen. Oder wir können mithelfen, Gottes Namen wieder in das richtige Licht zu rücken. Weitere Details erhalten wir in diesem Vortrag.

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr: Wie sinnvoll ist dein Leben?

Viele zeigen durch ihre Lebensweise, dass ihr Leben ohne Sinn und Ziel ist. Nur selten denken sie über die unmittelbare Zukunft hinaus. Andere sind völlig damit beschäftigt, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, wobei sie einen

täglichen Überlebenskampf bestehen müssen. Ernsthafte Menschen fragen sich jedoch, was der wirkliche Sinn des Lebens ist. Besteht er einfach darin, geboren zu werden, zu essen, zu arbeiten, Nachkommen zu haben, alt zu werden und zu sterben — ein Kreislauf, ähnlich wie bei den Tieren? Oder gibt es einen erhabeneren Zweck für unser Dasein? Wenn intelligente Menschen etwas bauen oder anfertigen, tun sie es für einen bestimmten Zweck. Auch als Gott den Menschen erschaffen hat, bezweckte er etwas damit. In seinem Wort erklärt er uns den Sinn des Lebens. Wenn wir verstehen, wozu wir hier sind, werden wir ein lohnendes Leben führen. Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung.

Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner Tel. 101-246 und Melanie Vatavu Tel. 101-248.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Schach

Das Schachspiel fordert und fördert auf vielfältige Weise das logische Denken und bringt so das Gehirn auf Trab — in jeder Altersstufe. Die Schachgruppe des seniorTreffs würde sich über weitere Mitspieler freuen. Wir treffen uns in der Regel 2-mal im Monat — sind aber auch in der Termingestaltung flexibel. Wenn Sie über Grundkenntnisse im Schach verfügen und gerne einmal probeweise

mitspielen wollen, würden wir uns freuen, Sie in unserer Mitte begrüßen zu können. Unser nächster Spielnachmittag ist am **10. Februar 14:30 im Rathaus Bruchhausen**.

Termine:

Montag, 10. Februar

14 Uhr – Boule – Bouleplatz,

Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 11. Februar

9:30 Uhr – Sturzprävention

14 Uhr – Skat

Mittwoch, 12. Februar

14 Uhr – Schach

14:30 Uhr – Boule – Bouleplatz,

Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 13. Februar

9:30 Uhr – Gehirnjogging

15:30 Uhr – Geschichtsarbeitskreis, Thema: Napoleons Russlandfeldzug und die Völkerschlacht bei Leipzig

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im seniorTreff im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

VHS

Volkshochschule aktuell

Gitarre-Singen mit Gitarrenbegleitung für Anfänger (O0901) Haben Sie Lust, einfach loszuspielen und zu singen, dann sind Sie hier richtig. Ohne Notenkenntnisse lernen Sie zu ganz unterschiedlichen Liedern & Songs die grundlegenden Griffe kennen, üben und festigen verschiedene Anschläge und Pickings (Zupfmuster).

15 Nachmittage, freitags ab 21. Februar, jeweils 15 - 15:45 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Italienisch für Lernende, Auffrischer und Wiederholer mit guten aktiven Vorkenntnissen (O0903) 8 Abende, dienstags ab 18. Februar, jeweils 18:15 - 19:45 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Italienisch für Lernende, Auffrischer und Wiederholer mit einfachen Vorkenntnissen (O0904) 8 Abende, dienstags ab 18. Februar, jeweils von 20 - 21:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Hatha Yoga (O0905) 10 Abende, montags ab 17. Februar, jeweils 17:15 - 18:45 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Hatha Yoga (O0907) 10 Abende, montags ab 17. Februar, jeweils 19 - 20:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Backen ist kinderleicht - für Grundschulkindern (O0913) An diesem Nach-

mittag lernen wir, wie man einen Hefeteig zubereitet und was man daraus machen kann. Wir backen Schneckenudeln und einen kleinen Hefezopf. Natürlich dürft ihr eure selbstgebackenen Teilchen mit nach Hause nehmen. Mittwoch 19. März, 14:30 - 17:30 Uhr.

Auskunft: 07243/94275

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Jetzt haben wir ja schon ein bisschen Routine in Sachen Auftritt mit unserem Kindergartenchor. Am Freitag vor einer Woche war es nämlich wieder soweit. Der Gewerbeverein Bruchhausen hat unseren Chor zu seinem Seniorennachmittag im ev. Gemeindezentrum eingeladen. Wir hatten bei unseren wöchentlichen Chortreffen im Kindergarten viele schöne Lieder gelernt, die passten super zum Seniorennachmittagsthema „Winterzauber“.



Wir waren gleich als erste dran und ich sage Euch, wir waren echt gut! Wir sangen und trällerten lauthals. Sogar die jüngste unter uns mit ihren zwei Jahren stand dabei, als hätte sie noch nie etwas anderes getan, als vor fast 120 Leuten zu singen.

Es hat ganz arg viel Spaß gemacht! Wir Chorkinder können den nächsten Auftritt zusammen mit unserer Chorpatin Anneliese Friedrich und unserer Erzieherin Sabine Keller kaum erwarten. Ich glaube auch unsere Zuhörer waren begeistert, denn wir bekamen großen Applaus und durften sogar eine Zugabe geben.

Gemeinsam mit den Senioren wiederholten wir unser Lieblingsbewegungslied „Wumba Hey“. Und wisst ihr was? Einige haben sogar mitgetanzt. Zum Schluss bekam jedes Kind noch eine Überraschungstüte und unsere Betreuerinnen einen Blumengruß. Vielen, vielen Dank!

Unser Auftritt war auch als ein *kleines* Dankeschön für den Gewerbeverein gedacht. Dieser spendet nämlich immer wieder nicht gerade kleine Summen an unseren Kindergarten. Vor allem größere Projekte unterstützt er immer wieder gerne. Gerade vor ein paar Wochen ist ja unsere Krippe in ihre neuen Räume umgezogen, wie Ihr wisst.

Um uns ältere im Kindergarten-Garten zu besuchen und mit uns spielen zu können, brauchen sie einen, oder besser gleich zwei sogenannte Krippenwagen. In diese können jeweils 6 Kinder sicher sitzen und zu uns rüber geschoben werden. Für dieses, leider sehr teure Projekt, hat uns der Gewerbeverein eine großzügige Spende zugesichert!